36 AUSFLUGSZIELE IM TEUTOBURGER WALD
KLASSIKER UND GEHEIMTIPPS
ZUM STAUNEN UND GENIESSEN

TEUTOBURGERWALD

AUSFLUGSKARTE

Lage in Deutschland

URLAUBS- UND FREIZEITREGION TEUTOBURGER WALD

Das gibt es nur im Teutoburger Wald: diese ganz besondere Mischung von urbaner Kultur und ländlichen Genüssen, von historischer Baukunst und moderner Architektur, von beliebten Klassikern und spannenden Geheimtipps. Und auch die einzelnen Ausflugsziele gibt es so nur bei uns. Auf dieser Karte finden Sie 36 Beispiele.

Komm nach tut mir gut!

Mehr als zwei Dutzend Heilbäder und Kurorte gibt es in unserer Ferienregion – das ist kein Zufall, denn die Gesundheit liegt in der Natur des Teutoburger Waldes. Seine natürlichen Heilmittel wie Sole, Moor und Quellwasser bilden die Grundlage für individuelle Gesundheitsurlaube, aus denen Gäste gestärkt und fit nach Hause fahren. Wie sich die natürlichen Heilmittel am wirksamsten und am wohltuendsten anwenden lassen, damit hat man im „Heilgarten Deutschlands" eine Jahrhunderte lange Erfahrung. Wer bereits in einer unserer zahlreichen Thermen in Thermal- oder Solewasser entspannt hat, der weiß, wovon die Rede ist.

Infos und attraktive Angebote:
→ ***www.teutoburgerwald.de/gesundheit***

Wanderregion Teutoburger Wald

Ausflugsziele lassen sich wunderbar wandernd erreichen – und zwar auf Wegen durch zwei Naturparke, die von den Wandervereinen mit viel Engagement gepflegt und markiert werden. Viele Wege tragen das Qualitätssiegel „Wanderbares Deutschland", darunter Hermannsweg und Eggeweg, die zusammen die bekannten Hermannshöhen bilden. Neben weiteren Fernwegen wurden zuletzt auch immer mehr kürzere Rund- und Themenwege vom Deutschen Wanderverband zertifiziert. An allen Wegen über die Höhen und durch die Flusstäler, zu historischen Orten und zu Museen finden sich Gastgeber und Restaurants mit bodenständig westfälischer Küche.

Infos und Tourentipps unter:
→ ***www.teutoburgerwald.de/wandern***

Radregion Teutoburger Wald

Sportlich ambitionierte und Genuss-Radler – beide finden im gut ausgebauten Wegenetz des Teutoburger Waldes ihre Lieblingstour und den perfekten Ausflug. Zur Wahl stehen ausgedehnte Mehrtagestouren auf Fernradwegen, spannende regionale Themenrouten und attraktive Flussradwege. Wer möglichst viele Ausflugsziele erreichen will, braucht vielleicht elektrische Unterstützung: Die gibt es an einer der E-Bike-Verleih-Stationen. Der zusätzliche Antrieb hilft schneller über den Berg und ermöglicht ausgedehnte, erlebnisreichere Tagesetappen.

Infos und Tourentipps:
→ ***www.teutoburgerwald.de/radfahren***

Zahlreiche weitere Ausflugsziele unter
→ ***www.teutoburgerwald.de/ausflugsziele***

Weitere Infos zu Urlaub und Freizeit
Teutoburger Wald Tourismus
OWL GmbH | Turnerstraße 5–9
33602 Bielefeld | Tel.: 0521. 967 33 25
info@teutoburgerwald.de
www.teutoburgerwald.de

OWL OstWestfalenLippe
Eine Region. Ein Wort.

Die Schlaue Nummer für Bus und Bahn in der Urlaubsregion Teutoburger Wald (und in ganz NRW): **01806. 50 40 30** (20 Ct./Anruf aus dem dt. Festnetz, Mobilfunk max. 60 Ct./Anruf). Elektronische Fahrplanauskunft: **08003. 50 40 30** (kostenlos) oder ***www.teutoowl.de***

Zeichenerklärung
- Bahn/Bahnhof
- Bundesstraße
- Autobahn
- 36 Ausflugsziel
- Naturpark Teutoburger Wald – Eggegebirge
- Natur- u. Geopark TERRA.vita

Impressum
Herausgeber: OstWestfalenLippe GmbH
Fachbereich Teutoburger Wald Tourismus
Turnerstr. 5–9 | 33602 Bielefeld
V.i.S.d.P.: Herbert Weber, Geschäftsführer

6., überarbeitete Auflage: Januar 2019 | Hinweis: Für Service-Angaben keine Gewähr. Nachdruck von Beiträgen und Abbildungen nur mit Genehmigung des Herausgebers. | Texte und Redaktion: beteiligte Partner, Teutoburger Wald Tourismus, Redaktionsbüro Sell | Übersetzung: hollandmind.de | Gestaltung: deteringdesign.de | Druck: drake-media.de | Kartengrundlagen: outdooractive.com, Geoinformationen der © Vermessungsverwaltungen der Bundesländer und BKG, bkg.bund.de | Fotos: 1: Kulturland Kreis Höxter; 2: Kulturland Kreis Höxter – I. Jansen; 3: Schloss Corvey gGmbH – F. Grawe; 4: Besucherbergwerk Kleinenbremen – T. Weber; 5: Kreis Minden-Lübbecke; 6: Staatsbad Bad Oeynhausen GmbH – E. U. Hartmann; 7: Privatbrauerei Strate GmbH & Co. KG; 8: Teutoburger Wald Tourismus – D. Ketz; 9: Landesverband Lippe – P. Pfaff; 10: Lippe Tourismus Marketing GmbH; 11: Lemgo Markekting GmbH; 12: Kreismuseum Wewelsburg – A. Heinermann; 13: Kulturland Kreis Höxter – K. Krajewski, F. Grawe; 14: Stadt Brakel; 15: Graeflicher Park – H. Hamann; 16: Stadt Nieheim; 17: Kunsthalle Bielefeld – P. Ottendörfer, Marc Detering; 18: M. Schoberer, Bielefeld Marketing GmbH; 19: Stelzer Foto, Bielefeld Marketing GmbH; 20: bierwirm – stock adobe.com; 21: Minden Marketing GmbH; 22: Deutsches Automatenmuseum; 23: Stadt Rietberg; 24: Stadt Harsewinkel; 25: Stadt Güterloh; 26: Stiftung Burg Ravensberg; 27: J. Grothus, Böckstiegel-Stiftung; 28: LWL Freilichtmuseum – S. Sánchez, R. Jähne; 29: Staatsbad Salzuflen GmbH; 30: Stadt Enger; 31: Marta Herford – H. Claus; 32: Stadt Löhne – M. Storch; 33: Braun Media GmbH; 34: Stiftung Kloster Dalheim – A. Lechtape; 35: Tourist Information Paderborn; 36: B. Mazhiqi, Gartenschau Bad Lippspringe GmbH

01 WESER-SKYWALK

Informationen
Kulturland Kreis Höxter
Erlesene Natur
Corveyer Allee 7
37671 Höxter
Tel.: 05271. 97 43-23
info@kulturland.org
www.erlesene-natur.de

Navigationsadresse
Parkplatz zum „Holzweg":
Würrigser Straße 4, 37688 Beverungen-Würgassen
Parkplatz direkt am Weser-Skywalk: (51,6510°N, 9,4356°O)

Anfahrt ÖPNV
Nächstgelegene Bahnhöfe: *Lauenförde* bzw. *Bad Karlshafen*
Buslinie 220 ab *Beverungen*, Haltestelle *Bürgermeister-Rox-Platz*

Führungen
Für Gruppen (18–30 Personen) auf Anfrage: Mathias Wolff
Tel.: 05273. 35 610

Schweben über Fels und Wasser

80 Meter über dem Fluss eröffnet der Weser-Skywalk beeindruckende Ausblicke ins Wesertal zwischen Bad Karlshafen und Würgassen – und ist damit im Wortsinn ein Höhepunkt im Kreis Höxter. Der Weg zur Aussichtplattform führt durch das Naturschutzgebiet „Hannoversche Klippen" im Deiländereck. Familien, die hier auf dem „Holzweg" sind, haben genau die richtige Tour gewählt. Denn entlang des Erlebnispfads erklärt Hirschkäfer „Klippi" Wissenswertes zum umgebenden Urwald. Etwas anspruchsvoller: der Aufstieg über den „Klippensteig".

02 DESENBERG

Informationen
Kulturland Kreis Höxter
Erlesene Natur
Corveyer Allee 7
37671 Höxter
Tel.: 05271. 97 43-23
info@kulturland.org
www.erlesene-natur.de

Navigationsadresse
Desenbergstraße
34414 Warburg

Anfahrt ÖPNV
Von *Warburg* Bus 535 bis *Daseburg, Rothehaus* (eingeschränkte Fahrzeiten)

Führungen
Für Gruppen nach individueller Absprache: Tourist-Info Warburg, info@warburg-touristik.de,
Tel.: 05641. 90 88 00

Tanz auf dem Vulkan

Gekrönt von einer malerischen Burgruine ragt der Desenberg weithin sichtbar aus der Ebene der Warburger Börde. Auf den 150 Meter hohen Gipfel des markanten Vulkankegels führt ein kurzer Panorama-Wanderweg. Der Aufstieg lohnt wegen der herrlichen Fernblicke bis zum Weserbergland und wegen der artenreichen Tier- und Pflanzenwelt am Wege. Die gibt ihre vielleicht schönste Vorstellung im Sommer: Dann tanzen die Schmetterlinge auf dem Vulkan ihren Hochzeitstanz.

03 WELTERBE CORVEY

Informationen
Schloss Corvey
Tel.: 05271. 68 168
info@welterbe-corvey.de
www.welterbe-corvey.de

Navigationsadresse
Corvey 1, 37671 Höxter

Anfahrt ÖPNV
Stadtbus Höxter,
Abfahrt *Bahnhof/Rathaus*

Öffnungszeiten / Führungen
Von April bis Oktober täglich 10–18 Uhr, letzter Einlass 17 Uhr; öffentliche Führungen von April bis Oktober Sa, So und an Feiertagen; Gruppenführungen ganzjährig buchbar unter Tel.: 05271. 68 168

Kloster, Schloss, Museum

Direkt vor den Toren der Fachwerkstadt Höxter liegt malerisch an einem Weserbogen das UNESCO-Welterbe Corvey. Von herausragender kulturgeschichtlicher Bedeutung ist vor allem das Westwerk aus der Zeit Kaiser Karls des Großen mit seinen einzigartigen 1200 Jahre alten Fresken. Zusammen mit dem Kaisersaal und dem Kreuzgang der barocken Klosteranlage sowie mit der fürstlichen Bibliothek bilden sie ein Ensemble von unverwechselbarer Faszination.

04 BESUCHERBERGWERK KLEINENBREMEN

Informationen
Besucher Bergwerk und Museum Kleinenbremen
Rintelner Straße 396
32457 Porta Westfalica
Tel.: 05722. 90 223

Navigationsadresse
Rintelner Straße 396
32457 Porta Westfalica

Öffnungszeiten / Führungen
März–Okt. Di–Do + Sa–So 10–16 Uhr
Nov.–Feb. Sa + So 10–16 Uhr
Einfahrt ins Bergwerk an den Öffnungstagen jeweils 11:30 / 13:00 / 14:30 Uhr.
An NRW-Feiertagen geöffnet.

Wir empfehlen warme Kleidung und festes Schuhwerk, da im Bergwerk ganzjährig +12° Grad herrschen.

Die Grubenfahrt zum Eisenstein und zur Blauen Lagune

Gemeinsam mit einem Bergmann geht es per Grubenbahn hinab in eine faszinierende Welt unter Tage. Besucher entdecken in gespenstischem Licht riesige Hohlräume, mächtige Steinsäulen und schließlich die „Blaue Lagune". Die 90-minütige Tour lässt die Bergbaugeschichte ab 1883 lebendig werden. Besucher können so auch Gefahren und Mühsal nachempfinden, von denen das Leben der Bergleute bestimmt war. Das Museum bewahrt Exponate aus der Bergbau- und unserer Erdgeschichte.

05 NABU BESUCHERZENTRUM „MOORHUS"

Informationen / Navigationsadresse
NABU Besucherzentrum „Moorhus"
Frotheimer Straße 57a
32312 Lübbecke
Tel.: 05741. 24 09 50 5
www.moorhus.eu

Anfahrt ÖPNV
von *Minden* und *Lübbecke* die Linie 512 (täglich) oder die Linie 513 (Wiehenblitz, außer Sonntag) bis zur Haltestelle *Eilhausen* an der Wassermühle, von dort zu Fuß Richtung Norden auf der *Eichholzer Str.*, Fußweg ca. 2 km

Öffnungszeiten / Führungen
1. Apr.–30. Sep. Mi–Sa 14–18 Uhr
1. Okt.–31. Mrz. Mi–Sa 14–17 Uhr
Sonn- und Feiertage ab 11 Uhr im Dezember geschl., im Januar nur am Sa + So geöffnet, Öffnung für Gruppen nach Vereinbarung,
2,50 € Erwachsene, 1,00 € Kinder

Das „Moorhus" ist Regionalzentrum „Bildung für nachhaltige Entwicklung (BNE)".

Im größten Hochmoor von NRW

Sonnentau und Moosbeeren, Moorfrosch und Kranich – das Hochmoorgebiet zwischen Hille und Lübbecke ist ein Naturschutzgebiet von europäischem Rang. Und es bietet Gelegenheiten zu eindrucksvollem Naturerleben: Vier Moor-Erlebnis-Pfade mit Schutzhütten und Aussichtstürmen erschließen die Landschaft. Deren Entstehungs- und Nutzungsgeschichte macht die Ausstellung im Moorhus anschaulich. Ergänzend bietet der Naturschutzbund (NABU) Vorträge und Führungen an.

12 KREISMUSEUM WEWELSBURG

Informationen / Navigationsadresse
Kreismuseum Wewelsburg
Burgwall 19, 33142 Büren-Wewelsburg
Tel.: 02955. 76 22-0
info@wewelsburg.de
www.wewelsburg.de

Anfahrt ÖPNV
Der Schnellbus S61 fährt regelmäßig ab *Paderborn-Hbf.* (Richt. Flughafen) nach *Büren-Wewelsburg*, Haltestelle „*Kreismuseum*".

Öffnungszeiten / Führungen
Di–Fr 10–17 Uhr; Sa, So u. feiertags 10–18 Uhr; montags, 24–25.12. 31.12. u. 01.01. geschlossen; Öffentl. Führungen, Sonderausstellungen und Veranstaltungen; vielfältiges Gruppen- und museumspädagogisches Angebot; für Familien und Erwachsene.

Barrierefreiheit
Mit Hilfe des Museumspersonals barrierefrei. Ausnahme: Verlies, Kellerraum im Südostflügel und der Gruft im Nordturm.

Drei Ecken, zwei Ausstellungen, viele Geschichten

Das Wahrzeichen des Paderborner Landes errichtete Fürstbischof Dietrich von Fürstenberg zwischen 1603 bis 1609 im Stil der Weserrenaissance. Ihre einzigartigen Dreiecksform verdankt die Wewelsburg dem beengten felsigen Baugrund und der Einbeziehung der ebenfalls dreieckigen Vorgängerbauten. Besucher entdecken hier die beiden Abteilungen des Kreismuseum: das Historischen Museum des Hochstifts Paderborn und die Erinnerungs- und Gedenkstätte Wewelsburg 1933–1945.

11 MUSEUM JUNKERHAUS

Informationen
Tourist Information
Kramerstraße 1, 32657 Lemgo
Tel.: 05261. 98 870
info@lemgo-marketing.de
www.lemgo-marketing.de
www.lemgo.de

Navigationsadresse
Hamelner Straße 36, 32657 Lemgo

Anfahrt ÖPNV
Bahnhof *Lemgo*, Stadtbus bis zum *Junkerhaus*

Führungen
Allgemeine Stadtführungen und thematische Führungen jeden Sa. von April–Okt. um 14 Uhr ab Museum Hexenbürgermeisterhaus (Einzelgäste). Für Gruppen ist nach vorheriger Anmeldung jederzeit eine Führung möglich.

Wärmstens empfohlen wird ein Besuch des historischen Stadtkerns Lemgos, u.a. mit verschiedenen Führungen von Lemgo Marketing.

Traditionelles Fachwerk und moderne Kunst

In der Hansestadt Lemgo schuf der Künstler Karl Junker (1850–1912) ein einzigartiges Gesamtkunstwerk: einen zweigeschossigen Fachwerkbau mit aufwendigem Schnitzwerk und außergewöhnlicher Farbgestaltung. Im Innern sind die Wände mit Holz verkleidet, einige Räume und das Treppenhaus zieren Wand- und Deckengemälde. Auffällig sind zudem die von Karl Junker entworfenen Möbel. Die Ausstellungshalle nebenan zeigt Ausschnitte aus dem umfangreichen künstlerischen Nachlass.

10 ADLERWARTE BERLEBECK

Informationen / Navigationsadresse
Adlerwarte Berlebeck
Hangsteinstraße, Parkplatz
Adlerwarte, 32760 Detmold
Tel.: 05231. 47 171
info@adlerwarte-berlebeck.de
www.adlerwarte-berlebeck.de

Anfahrt ÖPNV
Vom Bahnhof in *Detmold*
Buslinie 701 (alle 15 bzw. 30 Min.)

Öffnungszeiten
Anfang März bis Anfang Nov.
tägl. 9:30–17:30 Uhr

Freiflugprogramm
Anfang März bis Anfang Nov.
tägl. 11 + 15 Uhr;
1.5.–15.9. zusätzl. 16:30 Uhr

Barrierefreiheit
5 Min. Fußweg bei gemäßigtem Treppenanstieg vom Parkplatz (Hangsteinstr.) bis zum Eingang der Adlerwarte. Für gehbehinderte Menschen kann ein Zubringerdienst reserviert werden.

Tierischer Kunstflug und lehrreiche Pfade

In der ältesten und artenreichsten Greifvogelwarte Europas erleben Besucher mehr als 200 verschiedene Greifvögel aus aller Welt, darunter imposante Weißkopfseeadler, Luftakrobaten wie den Lanner- und Sakerfalken sowie Mönchs- und Gänsegeier, die Saubermänner der Natur. Bei Freiflugvorführungen sind die faszinierenden Greifvögel in ihrem Element. Der Falkner vermittelt nebenbei viel Wissenswertes. Im interaktiven Museum und auf dem Naturlehrpfad vertiefen Gäste ihr Wissen.

09 HERMANNSDENKMAL

Informationen
Touristinformation am Hermannsdenkmal
Tel.: 05231. 62 11 65
www.hermannsdenkmal.de
www.landesverband-lippe.de

Navigationsadresse
Grotenburg 50
32760 Detmold OT Hiddesen

Anfahrt ÖPNV
Vom Bahnhof *Detmold*
Touristiklinie 792 Richtung *Bad Pyrmont* (Ostern–1. Nov.: samstags, sonn- und feiertags; www.naturparkbus.de)

Öffnungszeiten
März–Okt. täglich 9–18 Uhr,
Nov.–Feb. täglich 9:30–16 Uhr

Führungen
Ostern bis 1. November: samstags, sonn- und feiertags 14 Uhr (Treffpunkt: Touristinformation) sowie auf Nachfrage (Touristinformation)

So kam der Riese in den Teutoburger Wald

Hermann, der Cherusker, schlug im Jahre 9 nach Christus die Römer – das weiß jedes Kind. Aber wie kam der 53,46 Meter große Hermann nach Detmold in den Teutoburger Wald? Wer mit einem Gästeführer das Hermannsdenkmal erkundet, entdeckt dessen Innenleben und erfährt die Geschichte des Künstlers Ernst von Bandel. Er opfert den Großteil seines Lebens und sein Vermögen für den Bau des Standbilds. 1838 nahm er die Arbeit auf. Die Einweihung erlebte er 1875 kurz vor seinem Tod.

08 EXTERNSTEINE

Informationen
Infozentrum Externsteine
Tel.: 05234. 20 29 796
www.externsteine-info.de
www.landesverband-lippe.de

Navigationsadresse
Externsteiner Str. 35
32805 Horn-Bad Meinberg

Anfahrt ÖPNV
Vom Bahnhof *Horn-Bad Meinberg* Buslinie 782 Richtung *Detmold*;
Ostern–1. November auch Touristiklinie 792, siehe: www.naturparkbus.de

Öffnungszeiten
täglich 10–18 Uhr,
in den Wintermonaten eingeschränkt

Führungen
Ostern–1. November: samstags, sonn- und feiertags 11 Uhr (Treffpunkt: Infozentrum) sowie auf Nachfrage (Infozentrum)

Natur und Kultur, Faszination und Fels

Die Externsteine sind ein einzigartiges Kultur- und Naturdenkmal zugleich: 40 Meter messen die höchsten der markanten Sandsteinfelsen, die im Zentrum eines Naturschutzgebietes stehen. Zahlreiche Bearbeitungsspuren zeigen, dass die Externsteine seit jeher die Menschen faszinieren. Ihre wechselvolle Geschichte und ihre Entstehungsgeschichte erfahren Besucher der kostenfreien Ausstellung im Infozentrum, die GPS-Naturlehrpfade bringen die Flora und Fauna nahe.

07 STRATOSPHÄRE

Informationen
Privatbrauerei Strate
GmbH & Co. KG
Palaisstraße 1–13
32756 Detmold
Tel.: 05231. 94 40 00
Fax.: 05231. 94 40 010
info@brauerei-strate.de
www.brauerei-strate.de

Navigationsadresse
Hans-Hinrichs-Straße 2
32756 Detmold

Öffnungszeiten
Mo–Fr 8–18 Uhr
Sa 8–14 Uhr

Regionale Genuss-Kultur mit Familientradition

Am Rande der historischen Stadt Detmold steht eine der schönsten Brauereien Deutschlands. Bei Führungen durch die historische Brauerei und bei Brauseminaren gewinnen Besucher spannende Eindrücke von der traditionellen Bierherstellung und von der regional verwurzelten Genusskultur der Privatbrauerei Strate. Deren Ausschank mit hochwertigem Gastronomie-Angebot findet man übrigens am Detmolder Marktplatz im zweitältesten Fachwerkhaus der Stadt.

06 KURPARK BAD OEYNHAUSEN

Informationen
Staatsbad Bad Oeynhausen GmbH
Tourist-Information, Im Kurpark
32545 Bad Oeynhausen
Tel.: 05731. 13 00
staatsbad@badoeynhausen.de
www.staatsbad-oeynhausen.de

Navigationsadresse
Parkhaus: Martin-Schröder-Straße
32545 Bad Oeynhausen

Anfahrt ÖPNV
Mit Regional- und Fernverkehr bis zum Bahnhof *Bad Oeynhausen*, von dort sind es wenige Minuten zu Fuß zum *Kurpark*.

Öffnungszeiten
Der Kurpark ist ganzjährig kostenfrei zugänglich.

Führungen / Barrierefreiheit
Den Kurpark, auch barrierefrei, entdecken und mehr über die Stadt erfahren, kann man mit einer Stadtführung – Infos in der Tourist-Information.

Ein Gesamtkunstwerk aus Blumenduft und Baudenkmälern

Der Kurpark in Bad Oeynhausen ist ein Gesamtkunstwerk, das alle Sinne anspricht. Bei einem Spaziergang genießen Gäste den Schatten 350 Jahre alter Bäume, den Duft und die Farbenpracht üppiger Blumenbeete, die eindrucksvolle Kraft großer Wasserfontänen, die herrlichen historischen Badegebäude und nicht zuletzt das natürliche Heilmittel Sole. In direkter Nachbarschaft befinden sich das GOP Varieté-Theater und die Bali Therme mit ihren Wellness- und Gesundheitsangeboten.

www.teutoburgerwald.de

URLAUBSREGION TEUTO TEUTOBURGER WALD

36 AUSFLUGSZIELE IM TEUTOBURGER WALD

KLASSIKER UND GEHEIMTIPPS
ZUM STAUNEN UND GENIESSEN

AUSFLUGSKARTE

TEUTOBURGERWALD

Paderborner Land
Wir sind Westfalen!

DAS PADERBORNER LAND!

- Wandern auf ausgezeichneten Qualitätswanderwegen
- Radfahren auf gut ausgebauten und gekennzeichneten Radwegen
- Entspannen in Wellnessoasen
- Spannende Museen und Ausstellungen
- Shoppen in attraktiven Einkaufsstraßen

Bestellen Sie Ihre Infobroschüren gratis!

Touristikzentrale Paderborner Land e. V.
Königstr. 16, 33142 Büren | Tel. 05251 308-8111
info@paderborner-land.de | www.paderborner-land.de
www.facebook.com/paderbornerland

13 BESUCHERZENTRUM FORUM ABTEI
MARIENMÜNSTER

Informationen
Kulturland Kreis Höxter
Corveyer Allee 7, 37671 Höxter
Tel.: 05271. 97 43 23
info@kulturland.de
www.kloster-garten-route.de
Kulturstiftung Marienmünster
FORUM Abtei, service@kulturstiftung-marienmuenster.de

Navigationsadresse
Abtei 5, 37696 Marienmünster

Anfahrt ÖPNV
Bus R91 von/bis *Steinheim* (Abtei Marienmünster), Bus R90 von/bis *Höxter* (Vörden, Busbhf.) ab Haltestelle *Vörden Busbhf.* ca. 15 Min Fußweg zur Abtei

Öffnungszeiten / Führungen
Geöffnet von Mitte April bis Mitte Okt., Di–Fr von 11–16 Uhr, Sa, So + Feiertage 11–16:30 Uhr. Führungen auf Anfrage: info@kulturstiftung-marienmuenster.de. Das Besucherzentrum ist barrierefrei.

Spiritualität und klösterliche Gärten im Kulturland Kreis Höxter

Die „Klosterlandschaft Ostwestfalen-Lippe" besteht aus rund 75 klösterlichen Einrichtungen. Im Kulturland Kreis Höxter lässt sich dieses monastische Erbe wunderbar auf der Fahrrad-Themenroute „Kloster-Garten-Route" erkunden. Ein toller Startpunkt ist das Besucherzentrum FORUM Abtei in Marienmünster: Hier wird ein guter Überblick über die Entwicklung und Bedeutung der Klöster sowie die geistigen Leistungen und Besonderheiten gegeben. Originalobjekte, Repliken und filmische Sequenzen vermitteln einen lebendigen Eindruck von der vielfältigen klösterlichen Vergangenheit und Gegenwart der Region.

Per Touchscreen und mit kurzen Filmen informiert das FORUM zudem über die Stationen der Kloster-Garten-Route und weckt so die Lust auf eine Tour. Die Route verknüpft auf zirka 310 gut ausgeschilderten Kilometern historische Abteien, Baudenkmäler und Klostergärten im Kulturland Kreis Höxter. Sie macht zugleich die wunderschöne Landschaft und die klösterliche Spiritualität in grünen Oasen erlebbar.

Gefördert durch: EUROPÄISCHE UNION – Investition in unsere Zukunft – Europäischer Fonds für regionale Entwicklung; EFRE.NRW – Investitionen in Wachstum und Beschäftigung; NORDRHEIN-WESTFALEN

14 LANDSCHAFTSPARK RHEDER
STADT BRAKEL

Informationen
Tourist-Information Brakel
Am Markt 5, 33034 Brakel
Tel.: 05272. 36 01 25 0
tourist-info@brakel.de
www.brakel.de

Navigationsadresse
Nethetalstr. 10,
33034 Brakel-Rheder

Anfahrt ÖPNV
vom Bahnhof *Brakel* Buslinie 552 Richtung *Dalhausen/Borgentreich* bis *Rheder Kirche*,
Info: www.nph.de

Öffnungszeiten / Führungen
ganzjährig; Öffentliche Führungen nach Absprache.

Gastronomie
Parkscheune mit Biergarten (saisonal geöffnet)
Tel.: 05272. 39 23
www.schlossbrauerei-rheder.de

Ein Weidenpalais und die „Erlesene Natur" rund um Schloss Rheder

Gartenkunst unterschiedlicher Epochen erleben Flaneure im rund acht Hektar großen Landschaftspark in Rheder, einem Ortsteil der Hansestadt Brakel. Der weitläufige Park mit seinen naturnah-anmutigen Wald-, Wiesen- und Wasserlandschaften rahmt das Schloss Rheder ein. Gleich neben der prachtvollen Barockanlage steht auf einer idyllischen Wiese am Flüsschen Nethe das Weidenpalais, das mit seinen beiden Türmen an das Westwerk von Kloster Corvey erinnert.

Das lebende Bauwerk ist etwa zehn Meter hoch, gut 30 Meter lang und zählt zu den wohl reizvollsten Erlebnis-Stationen der „Erlesenen Natur". Zwei Rundwege beginnen hier: Der „Waldpfad" und der „Wasserpfad" vermitteln an unterschiedlichen Infotafeln Wissenswertes über die Tier- und Pflanzenwelt, sie machen die Naturlandschaften erlebbar und sie eröffnen immer neue Blicke auf Schloss Rheder. Die Vorburg in Rheder beherbergt ein Husarenmuseum und eine mehr als 325 Jahre alte Brauerei.

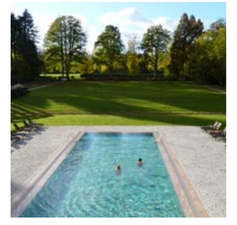
15 GRÄFLICHER PARK BAD DRIBURG
GRÄFLICHER PARK HEALTH & BALANCE RESORT

Informationen
Gräflicher Park
Brunnenallee 1
33014 Bad Driburg
Tel.: 05253. 95 230
info@graeflicher-park.de
www.graeflicher-park.de

Navigationsadresse
Brunnenallee 1, 33014 Bad Driburg

Anfahrt ÖPNV
Vom 10 km entfernten Bahnhof *Altenbeken* verkehren ICE-, IC- und Regionalzüge. Der *Bad Driburger* Bahnhof ist ca. 10 Gehminuten vom *Gräflichen Park*.

Öffnungszeiten / Führungen
Durchgängig geöffnet.
Auf Anfrage werden Parkführungen angeboten.
Der Park ist barrierefrei.



Gesundheit und Gartenkunst, Wellness und Kulinarik

Als Ort der Ruhe und Entspannung legte die gräfliche Familie von Oeynhausen-Sierstorpff ihren Landschaftspark 1782 an – und sie pflegt ihn bis heute als ein Zentrum der Gesundheit. Hier finden sich die natürlichen Heilmittel Naturmoor und Quellwasser, hier erleben Besucher auf 64 Hektar jene reizvolle Mischung aus historischer und zeitgenössischer Gartenkunst, welche die Anlage zu einem der schönsten Landschaftsparks Europas macht. Nach einem Spaziergang durch Rosengarten und Wildgehege lassen sich in zwei Restaurants gesunde Spezialitäten genießen.

Das Gräflicher Park Health & Balance Resort fügt sich organisch in den Park ein. Das 4*S Hotel bietet die perfekte Symbiose aus traditionellen Heilmethoden und moderner Medizin. Das Spektrum reicht von Ayurveda-Therapie, F. X. Mayr-Kuren über die Gröne-meyer RückenWellnesskur bis hin zu Yoga und Detox. Dazu gibt es ein Sportangebot mit Tennis-Rasenplätzen, Golf und dem Spa mit 25 Meter-Outdoorpool, der aus reinem Quellwasser gespeist wird.

16 WESTFALEN CULINARIUM
NIEHEIM

Informationen / Navigationsadresse
Westfalen Culinarium
Lange Straße 12
33039 Nieheim
Tel.: 05274. 83 04
info@westfalen-culinarium.de
www.kaesemuseum.de

Öffnungszeiten / Führungen
April–Okt. Mi–So 10–18 Uhr; Gruppenanfragen auch außerhalb der Öffnungszeiten möglich; die Ausstellungen sind **teilweise barrierefrei**

Anfahrt ÖPNV
Vom Bahnhof *Steinheim / Westf.* Buslinie 575 bis *Nieheim Kornhaus;* vom Bahnhof *Bad Driburg* Buslinie 583 bis *Nieheim Kornhaus*

Kulinarische Quellenforschung in überraschenden Museen

Die Geheimnisse der westfälischen Grundnahrungsmittel lüften vier Ausstellungen im historischen Herzen von Nieheim.

Was macht ein gutes Bier aus, und wie kommen Löcher und Aroma in den Käse? Warum schmeckt der westfälische Knochenschinken so besonders würzig, und wie unterscheidet sich ein Pumpernickel von fast allen anderen Broten? Antworten auf diese und viele weitere Fragen erhalten Gäste, indem sie tasten, hören, schmecken, riechen, kurz: mit allen Sinnen genießen. So lässt sich herausfinden, warum das Bierbrauen im Mittelalter als Frauensache galt, reine Frauenkneipen jedoch als „Weiberzechen" oder „Weiberschulen" verpönt waren.

In „Menne's Nieheimer Schaukäserei" lässt sich das Gelernte vertiefen, im außergewöhnlichen „Sackmuseum" des Heimatvereins ergänzen. Der Theorie folgt im Restaurant „Meilenstein" der ganz praktische Genuss.

17 KUNSTHALLE
BIELEFELD

Informationen / Navigationsadresse
Kunsthalle Bielefeld
Artur-Ladebeck-Straße 5
33602 Bielefeld
Tel.: 0521. 32 99 95 00
info@kunsthalle-bielefeld.de
www.kunsthalle-bielefeld.de

Anfahrt ÖPNV
Vom Hauptbahnhof *Bielefeld* StadtBahnLinie 1 Richtung *Senne* bis *Kunsthalle / Adenauerplatz*

Öffnungszeiten
Di–So 11–18 Uhr, Mi 11–21 Uhr, Sa 10–18 Uhr (Mo geschlossen)

Führungen
So u. feiertags 11:30–12:30 Uhr und 16–17 Uhr, Mi 19–20 Uhr
Eintritt + 2 €

Klassische Moderne, Gegenwartskunst und einzigartige Architektur

Die Kunsthalle Bielefeld ist ein Museum und Ausstellungshaus für die Kunst des 20. und 21. Jahrhunderts. Die bedeutende Sammlung umfasst Werke von Picasso, Sonia und Robert Delaunay, Max Beckmann, Man Ray, Malern der Brücke wie des Blauen Reiters, der konstruktivistischen Strömung der 1920er Jahre mit László Moholy-Nagy und Oskar Schlemmer, amerikanischer und deutscher Kunst der 1970er- und 80er-Jahre sowie internationale Skulpturen von Rodin bis zu Serra, Schütte und Eliasson im Kunsthallenpark.

Die umfangreiche Sammlung wird zeitlich begrenzt und nur in Auszügen gezeigt. Als einziger deutscher Museumsbau des amerikanischen Architekten Philip Johnson im von ihm geprägten „International Style" errichtet, ist die Kunsthalle Bielefeld zugleich ein herausragendes Architekturdenkmal.

Neben dem Sammeln und Bewahren bildet die Entwicklung von Ausstellungen zur Klassischen Moderne und der deutschen und internationalen Gegenwartskunst einen Schwerpunkt der Museumsarbeit.

18 SPARRENBURG
BIELEFELD

Informationen
Besucher-Informationszentrum Sparrenburg, Am Sparrenberg 40
33602 Bielefeld
Tel.: 0521. 51 67 89
sparrenburg@bielefeld-marketing.de
www.sparrenburg.info

Navigationsadresse
Am Sparrenberg, 33602 Bielefeld

Anfahrt ÖPNV
Vom Hauptbahnhof *Bielefeld* StadtBahnLinie 2, Richtung *Sieker* bis *Landgericht*

Öffnungszeiten
April–Okt. täglich 10–18 Uhr;
Nov.–März Sa, So + feiertags 11–18 Uhr (außer 24.12.–01.01.)

Führungen
Öffentliche Kasemattenführungen April–Oktober tägl. 12 + 14:30 Uhr, So + feiertags zusätzlich 16 Uhr;
Eintritt: 4,50 €, ermäßigt 3,50 €

Weite Blicke, unterirdische Gänge und mittelalterliche Feste

Seit 800 Jahren ist die Sparrenburg Bielefelds Wahrzeichen. Die Festungsanlage thront mit ihrem markanten Turm auf dem Kamm des Teutoburger Waldes. Vom 37 Meter hohen Turm bietet sich ein fantastischer Blick über die Stadt.

Im Laufe der Jahrhunderte hat die Sparrenburg eine wechselhafte Geschichte erlebt, so wurde sie als Fürstenhof, Festungsanlage, Kreisgefängnis und Ausflugsziel genutzt.

Bei den öffentlichen Führungen, die es von April bis Oktober gibt, erfahren Besucher spannende Geschichten und erkunden das Bauwerk. Sie steigen dabei hinab in die Kasematten, das weitverzweigte Gangsystem der Burg. Sie erleben, wie mächtig die Mauern, wie tief und dunkel die Verliese sind und unter welchen Bedingungen die Menschen hier damals gelebt haben.

Ein Höhepunkt des Jahres ist das Sparrenburgfest am letzten Juli-Wochenende. Das dreitägige Mittelalterspektakel mit Rittern, Musik und Handwerksständen zieht tausende Besucher an.

19 TIERPARK OLDERDISSEN
BIELEFELD

Informationen / Navigationsadresse
Heimat-Tierpark Olderdissen
Dornberger Straße 149a
33619 Bielefeld
Tel.: 0521. 51 29 56
umweltbetrieb@bielefeld.de
www.bielefeld.de

Anfahrt ÖPNV
Vom Hauptbahnhof *Bielefeld* StadtBus Linie 24 bis *Tierpark*

Öffnungszeiten
Täglich rund um die Uhr

Führungen
Führungen zu verschiedenen Themengebieten sind buchbar über:
www.zoo-schule-gruenfuchs.de

Jule, Max und 400 weitere Tiere

Der Tierpark Olderdissen ist eine Schutzstation für bedrohte heimische Tiere und zugleich eines der beliebtesten Ausflugsziele der Region. In seiner Greifvogelstation werden verletzte Eulen, Uhus und Bussarde gepflegt. In seinen Gehegen leben Wölfe, Luchse, Wisente, Wildkatzen, Kolkraben und rund 100 weitere in Deutschland fast ausgestorbene Tierarten, kurz: Direkt vor den Toren der Großstadt lässt sich die heimische Natur erleben. 1930 entstand diese Idee auf einem ehemaligen Bauernhof und sie wurde seither immer weiterentwickelt. Zuletzt erhielten die beiden Publikumslieblinge, die Braunbären Max und Jule, ein neues Außengehege, das sie sich mit Silberfüchsen teilen.

Zu den Angeboten für Familien gehören die Zooschule und ein Spielplatz. Zudem gibt es ein Café mit Außengastronomie. Der Tierpark ist ganzjährig rund um die Uhr geöffnet und der Eintritt ist frei. Nur einen kurzen Spaziergang entfernt ist der Botanische Garten – ebenfalls durchgehend geöffnet und kostenlos.

20 KAISER-WILHELM-DENKMAL
LWL-BESUCHERZENTRUM | PORTA WESTFALICA

Informationen
i-Punkt Porta Westfalica (mit 24h Infoterminal), Schalksburgstr. 3–5
32457 Porta Westfalica
Tel.: 05751. 40 39 80
touristikzentrum@westliches-weserbergland.de
www.westliches-weserbergland.de

Navigationsadresse
Kaiserstraße,
32457 Porta Westfalica

Anfahrt ÖPNV
Per Zug über Bahnhof *Porta Westfalica*; mit dem Bus-Shuttle Kaiser-Wilhelm-Linie 518 von den ausgewiesenen Parkplätzen; mit dem Schiff von/nach *Minden*, Abfahrtszeiten saisonabhängig.

Öffnungszeiten
Das Areal um das Kaiser-Wilhelm-Denkmal ist jederzeit kostenlos zugänglich. LWL-Besucherzentrum: Mo–So 10–18 Uhr. Panorama-Restaurant „Wilhelm 1896":
Di–Fr 11:30–22 Uhr, Sa–So 9–22 Uhr (Stand 10/2018)

Führungen
Kaiser-Wilhelm-Denkmal + geführte Wanderungen am Wittekindsberg unter Tel.: 05751. 40 39 80, reise@westliches-weserbergland.de
LWL-Besucherzentrum: Tel.: 0571. 83 72 80, buchungen-kwd@lwl.org.
Barrierefrei für mobilitätseingeschränkte, sehbehinderte und gehörlose Personen.

Kaiserliche Aussichten auf den Lauf der Weser

Hoch über dem Weserdurchgang zwischen Weser- und Wiehengebirge steht seit mehr als 120 Jahren eines der bedeutendsten Nationaldenkmäler Deutschlands und das Wahrzeichen der Stadt Porta Westfalica: das 88 Meter hohe Denkmal zu Ehren Kaiser Wilhelms I (1797–1888). Acht Jahre nach dem Tod des Monarchen war das Standbild auf dem 268 Meter hohen Wittekindsberg fertig, erbaut aus Porta-Sandstein nach Plänen des Architekten Bruno Schmitz.

Eine aufwendige Sanierung der Anlage war 2018 abgeschlossen. Seither genießen Besucher die wunderbaren Fernblicke an der Ringterrasse, im Panorama-Restaurant „Wilhelm 1896" und im LWL-Besucherzentrum. Neben guter Küche bietet die Neuinstallation Informationen zum Denkmal, zur Region und zur Historie.

Nach wie vor ist das Kaiser-Wilhelm-Denkmal Knotenpunkt beliebter Wanderwege, die auch weitere Baudenkmäler erschließen. Etwa frühgeschichtliche Wallanlagen und Grundmauern einer Kreuzkirche aus dem zehnten Jahrhundert – eine archäologische Rarität in Europa.

21 WASSERSTRAẞENKREUZ MINDEN
MINDEN

Informationen
Minden Marketing GmbH
Tourist-Information Minden
Domstraße 2, 32423 Minden
Tel.: 0571. 8 29 06 59
info@mindenmarketing.de
www.minden-erleben.de
Mindener Fahrgastschiffahrt
Sympherstraße 16, 32425 Minden
Tel.: 0571. 648 08 00

Navigationsadresse
Sympherstraße 12, 32425 Minden

Anfahrt ÖPNV
mit dem Bus: Haltestelle *Parkhotel* an der *Marienstraße*, über den *Hohlweg* zur *Sympherstraße*

Öffnungszeiten
April–Okt. tägl. 9–17 Uhr Schachtschleuse + Infozentrum, So. u. feiertags bis 18 Uhr; Nov.–März: 9–16 Uhr nur Schachtschleuse

Führungen
April–Okt. an jedem 1. u. 3. So. im Monat, 11:30 Uhr (Veranstalter: Minden Marketing GmbH)

Das größte Doppelwasserstraßenkreuz der Welt

Schiffe, die nicht unter sondern auf einer Brücke fahren, sind ein höchst seltener und faszinierender Anblick. Deshalb sind die beiden Trogbrücken, die den Mittellandkanal über die 13 Meter tiefer gelegene Weser führen, das meistbesuchte technische Denkmal der Region. Seit 1998 läuft der Schiffsverkehr über die neu errichtete Brücke, die mit knapp 400 Metern etwas länger und vor allem deutlich breiter als die ältere ist.

Auf einem gut beschilderten Rundweg, bei geführten Rundgängen und in der Ausstellung des Info-Zentrums lernen Gäste das mehr als 100 Jahre alte Wasserstraßenkreuz kennen. Die Ausstellung informiert zudem mit Filmen, Animationen und Modellen über das deutsche Wasserstraßennetz.

Weit reizvoller noch sind natürlich die Kreuzfahrten der „Mindener Fahrgastschifffahrt", bei denen Besucher die Schachtschleuse, die neue Weserschleuse, das Pumpwerk, die Kanalbrücke und den Südabstieg kennenlernen – zum Teil auch inklusive einer beeindruckenden Berg- und Talschleusung.

22 DEUTSCHES AUTOMATENMUSEUM
SCHLOSS BENKHAUSEN, ESPELKAMP

Informationen
Deutsches Automatenmuseum
Schlossallee 1, 32339 Espelkamp
Tel.: 05743. 93 18 22 2
info@deutsches-automatenmuseum.de
www.deutsches-automatenmuseum.de

Navigationsadresse
Neustadtstr. 40, 32339 Espelkamp

Öffnungszeiten / Preise
Di–Fr 10–17 Uhr, Sa + So 11–18 Uhr
Die Öffnungszeiten an Feiertagen entnehmen Sie bitte unserer Internetseite.
5 € Erwachsene; 2 € Ermäßigt

Führungen / Barrierefreiheit
10 bis 25 Personen: Eintritt pro Person + 40 € Führungspauschale
Angemeldete Schulklassen erhalten kostenlosen Eintritt und eine kostenlose Führung.
Barrierefrei

Entdecken. Erinnern. Erleben.

Einst Wunderwerke ihrer Zeit, heute kostbare Raritäten: Im Deutschen Automatenmuseum auf Schloss Benkhausen entdecken Sie Flipper, Musikboxen, einarmige Banditen, Wahrsageautomaten, Geldspieler und mechanische Musikautomaten aus aller Welt. Sie gehören zur umfangreichen Kollektion der Unternehmerfamilie Gauselmann, die seit 1985 mehr als 1.800 Exemplare aus den Jahren 1888 bis 1977 zusammengetragen hat.

Aus dieser weltweit einzigartigen privaten Sammlung präsentiert das Museum die 200 interessantesten Stücke in einer modernen Ausstellung. Die Exponate führen den Erfindungsreichtum und die erstaunlichen Funktionsweisen münzbetriebener Automaten vor Augen. Jedes Gerät ist ein echter Hingucker und vermittelt imposante Eindrücke von Designtrends, technischer Raffinesse und großer Handwerkskunst vergangener Jahrzehnte.

Nicht zuletzt hat die Ausstellung einen enormen nostalgischen Reiz: Viele BesucherInnen erkennen ihren Lieblingsflipper aus Jugendtagen wieder, den Pfefferminz-Automaten an der Straßenecke oder die Musikbox aus der Kneipe.

23 GARTENSCHAUPARK
GARTENSCHAUPARK RIETBERG GMBH

Informationen
Touristikinformation Rietberg & Gartenschaupark Rietberg GmbH
Rathausstr. 38, 33397 Rietberg
Tel.: 05244. 98 62 01
info@gartenschaupark-rietberg.de
www.gartenschaupark-rietberg.de

Navigationsadresse
Torfweg 53 (Parkplatz am ZOB),
33397 Rietberg

Anfahrt ÖPNV
Ab *Gütersloh* mit der Buslinie 77, ab *Rheda-Wiedenbrück* mit Linie 76 und vom Bahnhof *Lippstadt* mit Linie 80.1 direkt zum *ZOB* am *Parkeingang Mitte*

Öffnungszeiten
Das Gelände ist täglich von 6 bis 21 Uhr geöffnet (Verweildauer bis Einbruch der Dunkelheit)

Führungen / Barrierefreiheit
Informationen zu Führungen durch den Gartenschaupark:
Tel.: 05244. 98 62 01;
Der Park ist zertifiziert mit „DIN geprüft barrierefrei"

Kultur, Natur und eine Riesenrutsche

Gleich mehrere Ausflugsziele in einem bietet der Gartenschaupark Rietberg zwischen dem Naturschutzgebiet Rietberger Emsniederung und dem Stadtteil Neuenkirchen. Neben üppig blühenden Beeten und klassischen Themengärten finden Garten-Genießer auch weitläufige Seenlandschaften in dem barrierefreien 40 Hektar großen Park, der 2012 mit dem Green-Flag-Award ausgezeichnet wurde.

Begeisterung für Familien versprechen die zahlreichen Groß- und Wasserspielplätze, der 23 Meter hohe Rutschenturm mit Dschungelbrücke, tausende Großbausteine nach Lego-Manier, der Kletterpark „schnurstracks" und vieles mehr.

Wer Ruhe und Entspannung sucht, findet beides auf lauschigen Picknickplätzen, im Wassertretbecken, auf dem Barfuß- und Sinnespfad und am Ende des Tages in den halbrunden Camping Pods und den urigen Hexenhäuschen. Die gemütlichen Häuschen bieten eine außergewöhnliche Übernachtungsmöglichkeit zu günstigen Preisen.

Nach einer erholsamen Nacht lohnt dann der Besuch des historischen Stadtkerns mit seinen liebevoll restaurierten Fachwerkhäusern.

24 KLOSTER MARIENFELD
HARSEWINKEL – DIE MÄHDRESCHERSTADT

Informationen
Stadt Harsewinkel
Münsterstraße 14
33428 Harsewinkel
Tel.: 05247. 935-200
kontakt@harsewinkel.de
www.harsewinkel.de

Navigationsadresse
Klosterhof, 33428 Marienfeld

Anfahrt ÖPNV
Vom Hauptbahnhof *Gütersloh* Buslinie 71 Richtung *Versmold* bis Haltestelle *Bahnhof (Marienfeld)*; 300 Meter Fußweg zum *Kloster Marienfeld*

Führungen
Individuelle Führungen auf Anfrage

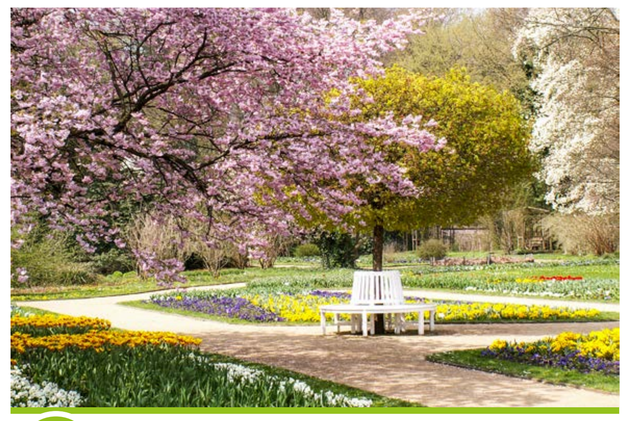
Kleine Brauerei und große Orgelmusik

Das ehemalige Zisterzienserkloster Marienfeld war eine der bedeutendsten Abteien Westfalens, in dessen Mittelpunkt die von 1185 bis 1222 gebaute Klosterkirche steht. In der spätromanischen Abteikirche findet sich das Glanzstück des Gotteshauses wieder: Die aufwendig restaurierte Orgel von Johann Patroclus Möller aus dem Jahr 1751. Sie erklingt regelmäßig bei Konzerten.

Sehenswert ist außerdem der nach historischen Vorbildern angelegte Garten, in dessen Beeten mehr als 80 typische Heil- und Nutzpflanzen gedeihen.

Lohnenswert ist der 1200 Meter lange Zisterzienserpfad rund um das Klostergelände, wo auf 13 Info-Stelen die Geschichte des Klosters anschaulich dargestellt wird.

Der Klosterladen bietet eine feine Auswahl an Büchern, Musik und Weinen. In Anknüpfung an klösterliche Traditionen wird heute auch wieder gebraut: In der historischen Brauerei der Klosterpforte wird nach klösterlicher Tradition im Kellergewölbe der Alten Abtei das Marienfelder Klosterbräu hergestellt und kann dort in urgemütlicher Atmosphäre verköstigt werden. Nicht zuletzt lohnt die Einkehr ins „Klostercafé" zu Kaffee und Kuchen.



25 BOTANISCHER GARTEN
GÜTERSLOH

Informationen
ServiceCenter
Gütersloh Marketing GmbH
Berliner Str. 63
33330 Gütersloh
Tel.: 05241. 21 13 60
www.guetersloh-marketing.de

Navigationsadresse
Parkstraße 51, 33330 Gütersloh

Anfahrt ÖPNV
Ab *ZOB*
Mo–So mit Buslinie 202
Haltestelle: *Am Anger*

Öffnungszeiten / Führungen
In den Sommermonaten tägl. ab 7:30 Uhr, in den Wintermonaten tägl. ab 8 Uhr, jeweils bis zum Einbruch der Dunkelheit
Führungen unter
www.guetersloh-marketing.de oder stadtpark-guetersloh.de

Blütenduft und Kräuterwissen

Der Botanische Garten Gütersloh sammelt so fleißig Auszeichnungen wie die Biene den Nektar. Bereits zum vierten Mal wurde er 2018 mit dem international renommierten „Green Flag Award" ausgezeichnet. Das ist kein Wunder, denn als Teil des Stadtparks zeigt der Botanische Garten neben prächtigen Pflanzen ein reizvolles Ensemble aus historischen Elementen und zeitgenössischer Kunst – zum Beispiel den Geruchstunnel des Künstlers Olafur Eliasson. In dieser dauerhaften Inszenierung in Form eines Laubengangs treffen zarte Rosendüfte und würzige Kräuteraromen aufeinander.

In Themengärten erleben Besucher unterschiedlichste Pflanzen. So informiert der Apothekergarten über die heilende Wirkung von mehr als 100 Arzneipflanzen. Der Obstschaugarten bewahrt selten gewordene Apfel-, Birnen-, Pflaumen- und Kirschensorten, die früher typisch für Westfalen waren.

Architektonischer Blickfang und Treff zur Kaffeezeit ist das lichtdurchflutete, nach historischen Vorbildern wieder aufgebaute Palmenhaus Café.

26 BURG RAVENSBERG
BORGHOLZHAUSEN

Informationen / Navigationsadresse
Stiftung Burg Ravensberg
Burg Ravensberg 1
33829 Borgholzhausen
Tel.: 05425.93 35 44
burg-ravensberg@t-online.de
www.stiftung-burg-ravensberg.de

Anfahrt ÖPNV
vom Bhf *Borgholzhausen* mit *Pium Bus* zur Haltestelle *„Burg Ravensberg"*.
Pium Bus: Tel.: 05425. 93 39 901

Öffnungszeiten / Führungen
Burggelände: von Mi–Fr stehen die Tore von 10–18 Uhr den Besuchern offen. Gastronomie: eingeschränkt geöffnet;
Führungen an So. + Feiertagen von April–Okt., stündlich zwischen 12 und 17 Uhr ohne Voranmeldung; Gruppenführungen auf Anmeldung

Tiefer Brunnen, hoher Burgfried, weite Blicke

Eine engagierte Stiftung macht sich um den Erhalt der Burg Ravensberg verdient und verwandelte das Wahrzeichen des Ravensberger Landes zudem in einen Ort, an dem sich Geschichte auf spannende und unterhaltsame Art erleben lässt.

So erfahren Gäste bei geführten Rundgängen, dass die Wehrburg im frühen 12. Jahrhundert als Stammsitz der Grafen von Ravensberg-Calvelage erbaut wurde. Sie entdecken Details wie den 120 Meter tiefen mittelalterlichen Brunnen, der die Bewohner auch während einer Belagerung verlässlich mit Trinkwasser versorgte. Das war oft nötig, denn Burg Ravensberg war immer wieder umkämpft, zum Beispiel im Dreißigjährigen Krieg. Nicht zuletzt genießen Besucher vom mächtigen Bergfried der Höhenburg aus weite Blicke auf Teutoburger Wald und Münsterland.

Mit dem „Ravensberger Klassenzimmer" schuf die Stiftung einen Lernstandort für Natur, Ökologie und Geschichte. Zudem lohnt ein Blick in den Veranstaltungskalender für die Freilichtbühne.

27 MUSEUM PETER AUGUST BÖCKSTIEGEL
WERTHER (WESTF.)

Informationen
Museum Peter August Böckstiegel
Tel.: 05203. 32 97
info@museumpab.de
www.museumpab.de

Navigationsadresse
Schloßstraße 109 / 111
33824 Werther (Westf.)

Anfahrt ÖPNV
PKW- u. Bus-Parkplätze befinden sich in Richtung *Werther* ca. 100 m entfernt. 2 Behinderten-Parkplätze befinden sich direkt vor dem Eingang des Museums

Öffnungszeiten
Mi – So 12 – 18 Uhr

Führungen / Barrierefreiheit
Private Führungen buchen Sie bitte unter der Tel.: 05203. 90 18 72; Jeden Mittwoch 17–18 Uhr öffentliche Führungen durch die aktuelle Ausstellung. Das Museum ist weitgehend barrierefrei.
Es gibt einen Fahrstuhl.

Vom einfachen Bauernhaus zum Gesamtkunstwerk

Peter August Böckstiegel ließ sich in Bielefeld zum Maler und Bildhauer ausbilden, er studierte und arbeitete an der renommierten Kunstakademie Dresden. Immer wieder jedoch kehrte er in sein Elternhaus nach Werther zurück. Hier richtete er nicht nur ein Atelier ein. Er machte den gesamten, heute rund 200 Jahre alten Fachwerkbau zu einem Gesamtkunstwerk: Böckstiegel gestaltete die Balken, brachte Mosaiken an den Wänden an und schuf Skulpturen für den Garten. Das Künstlerhaus ist jüngst ergänzt um eine moderne mit Naturstein umkleidete Architektur.

Heute beherbergt das Haus eine Ausstellung von Böckstiegel-Werken, die immer wieder um Sonderausstellungen zur klassischen Moderne ergänzt wird. Im Hause Böckstiegel waren Gäste stets willkommen und wurden herzlich begrüßt und bewirtet. Das „Bistro und Café Vincent" führt diese schöne Tradition fort und serviert Kaffee, Kuchen oder herzhafte westfälische Spezialitäten.

28 LWL-FREILICHTMUSEUM
DETMOLD

Informationen
LWL-Freilichtmuseum Detmold
Krummes Haus, 32760 Detmold
Tel.: 05231. 70 61 04 (Infobüro)
Tel.: 05231. 70 60 (Zentrale)
infobuero.detmold@lwl.org
www.lwl-freilichtmuseum-detmold.de

Navigationsadresse
Krummes Haus / Paderborner Straße, 32760 Detmold

Anfahrt ÖPNV
Buslinie 701 (Berlebeck) oder 703 (Hiddesen) ab Bahnhof *Detmold* bis Haltestelle *Freilichtmuseum*

Öffnungszeiten
1. April–31. Okt. Di–So und an allen Feiertagen von 9–18 Uhr (Einlass bis 17 Uhr)

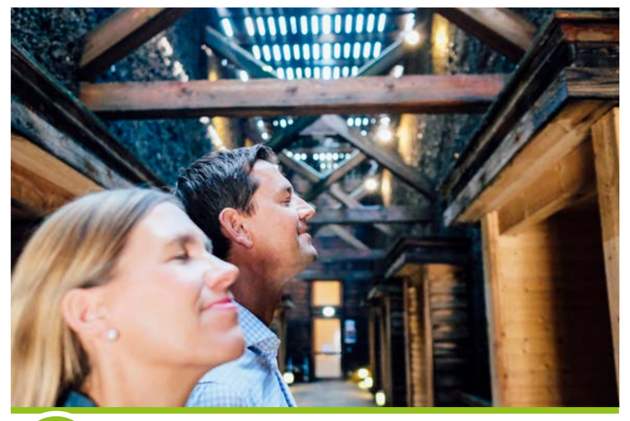
Führungen / Barrierefreiheit
Individuell buchbare Angebote, Mitmachprogramme, Kindergeburtstage, Angebote für Menschen mit Behinderungen

Westfälischer Alltag im Wandel von 500 Jahren

Ein lippischer Meierhof aus dem 16. Jahrhundert, das historische Fotoatelier von 1891 aus Rietberg und die Siegener Tankstelle aus den 1960er-Jahren: im LWL-Freilichtmuseum Detmold unternehmen die Besucher eine Zeitreise. Das größte deutsche Freilichtmuseum zeigt 500 Jahre westfälische Alltagskultur. Auf mehr als 90 Hektar Kulturlandschaft lassen sich rund 120 Fachwerkgebäude entdecken und besichtigen.

In den historischen Werkstätten sehen Besucher altes Handwerk. Sie schauen dem Fotografen im Tageslichtatelier über die Schulter, erleben den Schmied, den Bäcker oder den Töpfer bei der Arbeit.

Besonders lohnenswert ist zudem ein Blick in die nach historischen Vorbildern angelegten Gärten, in denen sich einige alte, regionale Nutzpflanzensorten finden. Zudem trägt das LWL-Freilichtmuseum Detmold aktiv zur Erhaltung seltener Haustierrassen bei wie der Senner Pferde, des Siegerländer Rotviehs oder der Lippegänse.



29 ERLEBNISGRADIERWERK
BAD SALZUFLEN

Informationen
Staatsbad Salzuflen
Tourist Information
Parkstraße 20
32105 Bad Salzuflen
Tel.: 05222. 18 31 83
www.staatsbad-salzuflen.de

Navigationsadresse
Parkstraße 20
32105 Bad Salzuflen

Anfahrt ÖPNV
Vom Bahnhof *Bad Salzuflen* mit der Stadtbuslinie 943 bis Haltestelle *Kurgastzentrum*

Öffnungszeiten
April–Oktober, tägl. 10–18 Uhr, in den Wintermonaten eingeschränkt

Führungen
Gradierwerkführung täglich um 11 und 15 Uhr, in den Wintermonaten eingeschränkt

Atmen XXL im modernsten Gradierwerk Europas

Seine Form ist klassisch und scheint seit den Zeiten der Salzgewinnung im 18. Jahrhundert unverändert. Sein Innenleben jedoch macht das Wahrzeichen des Soleheilbads Bad Salzuflen einzigartig: Das ErlebnisGradierwerk, die modernste Anlage ihrer Art in Europa, ist begehbar und wird nicht nur von außen, sondern auch von innen mit Sole berieselt. Die Besichtigung gewährt also nicht nur spannende Einblicke in die Bauweise von Gradierwerken, sie ist zudem eine besondere Wohltat für die Gesundheit.

Steigern lässt sich diese nur noch durch den Besuch der Sole-Nebelkammer tief im Inneren des ErlebnisGradierwerks. Während der Inhalation der besonders salzreichen und wirkkräftigen Aerosole entspannen die Gäste bei sanfter Musik und beim Anblick einer Sternenhimmel-Illumination.

Wer zum guten Schluss die neun Meter hohe Aussichtsplattform erklimmt, wird darüber hinaus mit einem prächtigen Ausblick auf die Altstadt und den Kurpark belohnt.

30 WIDUKIND-MUSEUM
ENGER

Informationen / Navigationsadresse
Widukind-Museum Enger
Kirchplatz 10, 32130 Enger
Tel.: 05224. 91 09 95
info@widukind-museum-enger.de
www.widukind-museum-enger.de

Anfahrt ÖPNV
ab Bahnhof *Herford* Buslinie 465 oder 466 Richtung *Spenge* bis *Enger, Bahnhofstraße;*
ab Bahnhof *Bünde* Buslinie 654 Richtung *Enger* bis *Bachstraße*

Öffnungszeiten
Di–Sa 15–18 Uhr, So u. feiertags 11–18 Uhr außer 24./25./31.12./1.1.
Ostermontag und Pfingstmontag

Führungen
Führungen für Kinder- u. Erwachsenengruppen nach Anmeldung; barrierefrei (Fahrstuhl und Behind.-WC vorhanden)

Mythen, Legenden und das Ferrari-Pferd

Sächsischer Adeliger, heidnischer Freiheitskämpfer, christlicher Held oder verbrecherischer Aufrührer? Über Widukinds Leben sind wenige Fakten überliefert – dafür jedoch umso mehr Sagen und Geschichten. In der besonderen Atmosphäre des Widukind-Museums begeben sich Besucher auf eine Zeitreise vom frühen Mittelalter bis in unsere Zeit.

War Widukind zu Lebzeiten im achten Jahrhundert für Kaiser Karl und für die Franken der erklärte Feind, so stellten ihn sächsische Autoren des Mittelalters als Vorbild dar. Während der frühen Neuzeit sahen viele Adelshäuser Widukind als ihren Stammvater. Schriftsteller, Künstler und Historiker des 19. Jahrhunderts charakterisierten ihn als charismatischen Helden. Die Nationalsozialisten missbrauchten Widukind gar als Idol für „Rassereinheit" und „Volksgemeinschaft".

Und was haben Widukind und Ferrari gemeinsam? Das Pferd. Das Ferrari-Emblem leitet sich aus dem Wappen des Grafengeschlechts der Savoyer ab – auch sie sehen Widukind als Urvater ihrer Dynastie.

31 MARTA HERFORD
HERFORD

Informationen
Tourist-Information Herford
Tel.: 05221. 18 91 526
tourist-info@herford.de
www.herford.de

Navigationsadresse
Marta Herford gGmbH
Goebenstraße 2–10
32052 Herford
Tel.: 05221. 99 44 300
www.marta-herford.de

Anfahrt ÖPNV
Vom Bahnhof *Herford* in Richtung *Goebenstraße* (Bahnhofsvorplatz links), ca. 3 Minuten Fußweg

Öffnungszeiten
Marta Herford: Di–So u. an Feiertagen 11–18 Uhr,
jeden 1. Mi im Monat 11–21 Uhr

Zwischen Gotik und Gehry

Mehr als 1.200 Jahre Geschichte hinterließen ihre sichtbaren Spuren in Herford und lassen doch zugleich Raum für viele moderne Akzente. Wo einst das älteste sächsische Frauenkloster für den hohen Adel gegründet wurde und Widukind dem Frankenkaiser Karl dem Großen trotzte, steht heute gotische Sakralarchitektur neben modernem Museumsbau: Frank Gehrys Marta Herford.

Diese Aufsehen erregende, ikonenhafte Raumskulptur des US-Star-Architekten mit ihrer Choreographie der Volumen, den stürzenden und aufragenden, wirbelnden Formen ist an sich bereits ein Kunstwerk – im Inneren wird ein abwechslungsreiches Programm aus zeitgenössischer Kunst mit einem besonderen Augenmerk auf Design und Architektur gezeigt. Der lebendige Kontrast zwischen Mittelalter und Moderne lässt sich hervorragend im Rahmen eines der interessanten Tagesprogramme oder einer Stadtführung erleben.

32 AQUA MAGICA
LÖHNE

Informationen
AQUA MAGICA
Bad Oeynhausen & Löhne GmbH
Oeynhausener Straße 41
32584 Löhne
Tel.: 05732. 10 03 23
Mobil.: 0160. 61 03 535
infoaquamagica@loehne.de
www.aquamagica.de
www.poetischequellen.de

Navigationsadresse
Bültestraße (Parkplatz)
32584 Löhne

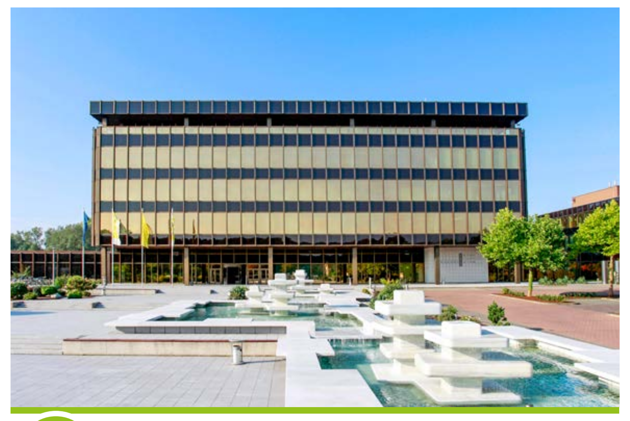
Anfahrt ÖPNV
ab Bahnhof *Löhne* Buslinie 438 Richtung *Bad Oeynhausen* bis Haltestelle AQUA MAGICA oder per Taxibus (30 Min. Voranmeldung unter Tel.: 05231. 97 76 81)

Öffnungszeiten
Tägl. von 9 Uhr bis Einbruch der Dunkelheit; Wasserkrater und Wassergärten: Ende April – Mitte Okt., Do + Fr 11–18 Uhr, Sa, So u. Feiertage 10–19 Uhr

Poetische Quellen und die Kraft des Wassers

Anregend, naturnah und ästhetisch reizvoll beleuchtet der Landschafts- und Kulturpark AQUA MAGICA die Themen Wasser und Quellen. Hauptattraktion der weitläufigen Anlage ist der „Wasserkrater". Wer hier 18 Meter in die Tiefe steigt, erlebt die Kraft und Urgewalt des Wassers hautnah: In regelmäßigen Abständen sprudelt vom Grund des Kraters eine Wasserfontäne, begleitet von Licht- und Klang-Installationen, 30 Meter in die Höhe. Weitere Glanzlichter setzen die von 230 Platanen gesäumte „Allee des Weltklimas" mit ihren Ideengärten, das AQUA MAGICA-Café im Glasgewächshaus und außergewöhnliche, originell gestaltete Spielplätze.

Der weitläufige Park ist in den Sommermonaten ein beliebter Veranstaltungsort. Ein Besuchermagnet mit überregionaler Anziehungskraft ist jeweils Ende August das internationale Literaturfest „Poetische Quellen". Namhafte Autoren und junge Poeten aus dem In- und Ausland geben sich zu Diskussionsforen und Lesungen auf der Naturbühne ein Stelldichein.



33 HEINZ NIXDORF MUSEUMSFORUM
PADERBORN

Informationen
Tel.: 05251. 30 66 00
service@hnf.de
www.hnf.de

Navigationsadresse
Fürstenallee 7
33102 Paderborn

Anfahrt ÖPNV
Vom Hauptbahnhof *Paderborn* Buslinie 11 Richtung *Thuner Siedlung* bis *MuseumsForum* (der Bus fährt im 30-Min.-Takt)

Öffnungszeiten
Mo geschlossen, Di–Fr 9–18 Uhr
Sa–So 10–18 Uhr, Sonderregelung an Feiertagen

Führungen / Barrierefreiheit
Kostenlose öffentliche Führungen: So 15 Uhr;
Führungen sind buchbar unter Tel.: 05251. 30 66 60;
Das HNF ist in weiten Teilen barrierefrei.

Das weltgrößte Computermuseum zeigt 5.000 Jahre Informationstechnik

Von der Entstehung erster Schriftzeichen über die Nutzung historischer Schreib- und Rechenmaschinen bis zur heutigen digitalen Welt hat es rund 5.000 Jahre gedauert. Das Heinz Nixdorf MuseumsForum macht diese spannende Entwicklung erlebbar. Es zeigt zudem die neusten Trends und Möglichkeiten in den Bereichen Künstliche Intelligenz und Robotik, es vermittelt Wissenswertes über die Geschichte der Medien und der Informationstechnik.

Viele Exponate laden mit interaktiven Anwendungen zum Ausprobieren ein: Besucher können mit einem Abakus rechnen, mit alten Fernsprechern telefonieren, legendäre Videospiele wie Pac-Man testen oder Avatare durch Blicke und Gesten steuern. Beim beliebten Ratespiel „1,2 oder 3" sind helle Köpfe und flinke Beine gefragt. Die Museumsroboter Beppo, Pepper, hitchBot oder PETER laden zu spannenden Begegnungen mit der Technik ein.

Zu aktuellen technischen und kreativen Themen bietet das HNF regelmäßig Vorträge, Workshops und museumspädagogische Kurse an.

34 STIFTUNG KLOSTER DALHEIM
LICHTENAU-DALHEIM

Informationen
Besucherservice Di–Fr 11–16 Uhr unter Tel.: 05292. 93 19 22 5
kloster-dalheim@lwl.org
www.stiftung-kloster-dalheim.lwl.org

Navigationsadresse
Am Kloster 9
33165 Lichtenau-Dalheim

Anfahrt ÖPNV
Ab *Paderborn Hauptbahnhof* mit R82 und S85. Bitte für weitere Auskünfte den Besucherservice kontaktieren

Öffnungszeiten
Di–So + feiertags 10–18 Uhr
ganzjährig geöffnet außer 24., 25., 31.12.

Führungen / Barrierefreiheit
Öffentliche Führungen ganzjährig an Sonn- und Feiertagen 13:30 + 15 Uhr. Ausstellungsräume und Außengelände weitgehend barrierefrei.

Entdecken Sie die Welt der Klöster

Mittelalterliches Frauenkloster, Augustiner-Chorherrenstift, barocke Blütezeit, preußische Staatsdomäne, Gutshof, Museum – das Kloster Dalheim erzählt eine mehr als 800-jährige Geschichte. Heute beherbergt es ein deutschlandweit einzigartiges Museum: die Stiftung Kloster Dalheim. LWL-Landesmuseum für Klosterkultur.

Von der Kirche und der mittelalterlichen Klausur bis hin zu den imposanten Scheunen ist das ehemalige Kloster fast vollständig erhalten. Denkmalgeschützte Bausubstanz und moderne Architektur treffen hier in einem faszinierenden Zusammenspiel aufeinander.

Was Klosterkultur gestern und heute bedeutet, zeigt die preisgekrönte Dauerausstellung in der historischen Klausur. Mithilfe von modernen Inszenierungen spürt sie der Geschichte und dem Alltag klösterlichen Lebens nach.

Ein abwechslungsreiches Begleitprogramm aus Themen- und Familientagen, Europas größtem Klostermarkt und Kulturveranstaltungen lädt dazu ein, die Welt der europäischen Klosterkultur zu entdecken.

35 PADERQUELLEN
PADERBORN

Informationen
Tourist Information Paderborn
Marienplatz 2a
33098 Paderborn
Tel.: 05251. 88 29 80
tourist-info@paderborn.de
www.paderborn.de

Navigationsadresse
Paderborn, Zentrum

Anfahrt ÖPNV
Vom Hauptbahnhof *Paderborn* mit den Stadtbus-Linien 2, 4, 8, 9 bis zum *Rathausplatz*

Öffnungszeiten
April–Oktober:
Mo–Fr 10–18 Uhr, Sa 10–16 Uhr
November–März:
Mo–Fr 10–17 Uhr, Sa 10–14 Uhr

Führungen
www.paderborn.de/fuehrungen

Starker Anfang, schnelles Ende: Deutschlands kürzester Fluss

Für die alten Germanen waren sie ein Heiligtum. Für Kaiser Karl bildeten sie das Taufbecken, in dem er die Sachsen zu Christen machte. Und für die heutigen Paderborner und ihre Gäste sind die Paderquellen Oasen der Ruhe mitten in der Innenstadt.

Mehr als 200 Quellen speisen zwischen Geschäftszentrum und Kaiserpfalz, zwischen Stadtbibliothek und Dom die sechs Quellbecken. Rund 5000 Liter Wasser – genug um 40 Badewannen zu füllen – sprudeln hier pro Sekunde aus dem Boden. Damit ist das Zentrum der 150.000-Einwohner-Stadt das stärkste Quellgebiet Deutschlands.

Das schnell fließende Wasser trieb einst nicht nur zahlreiche Mühlen an, sondern war auch zur Herstellung des Paderborner Brotes und des berühmten Paderborner Bieres unverzichtbar. Die fünf Quellarme vereinen sich noch im Stadtzentrum zur Pader, die wiederum in der Nähe der ehemaligen fürstbischöflichen Residenz Schloß Neuhaus in die Lippe mündet. Damit ist die Pader Deutschlands kürzester Fluss.

36 GARTENSCHAU
BAD LIPPSPRINGE

Informationen / Navigationsadresse
Gartenschau Bad Lippspringe
Lindenstraße 1a
33175 Bad Lippspringe
Tel.: 05252. 26 26 0
gartenschau@bad-lippspringe.de
www.gartenschau-badlippspringe.de

Anfahrt ÖPNV
HBF *Paderborn*: Buslinien R50 und R51 (Haltestelle: *Stadtmitte*)
HBF *Altenbeken* Linie R32

Öffnungszeiten
Täglich 9–19 Uhr
(14. April bis 13. Okt. 2019), ansonsten 9–17 Uhr

Führungen
Entdecken Sie das vielfältige Führungsangebot auf unserer Homepage! Ein barrierefreier Rundgang durch die Gartenschau ist vorhanden.

Blumenpracht und Waldidylle in Bad Lippspringe

Ruhe und Erholung im Schatten alter Bäume, Spaß und Abenteuer in der großen Spielwelt der Elfen und Trolle, kunstvoll arrangierte Blüten in zahlreichen Beeten – das alles und noch viel mehr erleben Besucher der Gartenschau Bad Lippspringe unter dem Motto „Blumenpracht & Waldidylle". Hervorgegangen ist die reizvolle Parklandschaft samt neu inszenierter Waldkulisse aus der sehr erfolgreichen Landesgartenschau 2017.

Die Blumenwelt mit attraktiven Staudenbeeten, Mustergärten und farbenprächtiger Saisonbepflanzung findet sich im Kaiser-Karls-Park, der direkt an den großen Waldpark angrenzt. Zu den Höhepunkten in diesem Bereich gehören attraktive Lichtungs- und Partnerschaftsgärten, die Waldbühne Adlerwiese, zahlreiche individuell gestaltete Spielpunkte und die romantischen Mersmannteiche.

Die Gartenschau Bad Lippspringe ist ganzjährig geöffnet. In direkter Anbindung an die Innenstadt bietet das Gelände einen Rückzugsort der besonderen Art.